

Rennbericht: Seattle, 23. März 2019



Dylan Ferrandis war in dieser Saison ein Top-Anwärter.

Er hat seine Fähigkeiten unter Beweis gestellt, indem er in vier von sechs Rennen einen zweiten Platz belegt hat. In der siebten Runde der Saison ging Ferrandis noch einen Schritt weiter und holte seinen ersten Monster Energy Supercross Karriere-Sieg im CenturyLink Field Stadium, in Seattle.

Nichols, der in dieser Saison auch vier Podestplätze geholt hat, startete den Abend mit einem Heat-Rennsieg. Er kam im Main Event in Führung, stürzte aber kurz darauf und beendete damit seine Rennnacht.

Qualifying:

250 Practice 1 Group A:

Dylan Ferrandis: 1st, 46.196

Colt Nichols: 4th, 47.321

250 Practice 2 Group A:

Dylan Ferrandis: 1st, 45.907

Colt Nichols: 5th, 46.509

Insgesamt beste Qualifying-Zeiten:

Dylan Ferrandis holte sich den Top-Qualifikationsplatz, mit einer besten Rundenzeit von 54.907.

Colt Nichols qualifizierte sich auf dem fünften Platz, mit einer Zeit von 46.509.



Heat Race 2:

Nichols scheute sich davor, sich den Holeshoot zu holen und kam auf den dritten Platz.

Er überholte die beiden vor ihm liegenden Fahrer und ging in Führung.

Ferrandis ist auf dem achten Rang gestartet. Er arbeitete sich schnell auf den zweiten Platz vor, hinter seinem Teamkollegen Nichols. Das Rennen endete damit, dass sich die beiden Monster Energy/Star Racing Yamahas die beiden besten Plätze sicherten.

Main Event:

Dieses Mal war Colt Nichols erfolgreich beim Holeshoot. In der ersten Runde verlor er allerdings den Vorsprung, holte ihn sich erst zurück, stürzte dann aber in der Rhythm Section. Der Sturz war heftig und Nichols konnte das Rennen nicht beenden.

Auch Ferrandis legte einen tollen Start hin. Er übernahm die Führung, als Nichols stürzte und konnte seine Führung bis zum Ende behaupten indem er seine Gelassenheit behielt und holte somit seinen ersten Monster Energy Supercross Sieg.



Ferrandis bleibt Zweiter in der Rangliste, mit einem Zwölf-Punkte-Defizit hinter dem Ersten. Nichols liegt in der Meisterschaft auf Platz vier und liegt nur zwei Punkte hinter dem Drittplazierten.

2019 RIDER POINT STANDINGS

POS.	#	NAME	HOMETOWN/BIKE	Total Points	01 - Anaheim 1	02 - Glendale	03 - Anaheim 2	04 - Oakland	05 - San Diego	06 - Atlanta	07 - Seattle
1	92	Adam Cianciarulo	New Smyrna Beach, FL	163	18	26	18	26	26	26	23
2	34	Dylan Ferrandis	Murrieta, CA	151	23	17	23	23	16	23	26
3	12	Shane Mcelrath	Canton, NC	123	21	21	26	19	19	17	
4	39	Colt Nichols	Muskogee, OK	121	26	23	21	21	13	16	1
5	31	Rj Hampshire	Wesley Chapel, FL	103	19	19	19	10	8	11	17
6	36	Michael Mosiman	Menifee, CA	99	11	13	15	16	11	14	19
7	111	Chris Blose	Phoenix, AZ	98	14	16	14	14	12	10	18
8	64	James Decotis	Peabody, MA	94	16	18	10	8	21		21
9	44	Cameron Mcadoo	Chesterfield, SC	94	12	12	17	17	14	7	15
10	61	Garrett Marchbanks	Coalville, UT	85	17	14	2	15	23	3	11

Die Series bleiben noch für eine Runde im Westen, bevor es richtung Osten geht. Runde acht findet am 30. März 2019 im NRG-Stadion in Houston TX, statt.